



Stand: 03.07.2017

Blatt: 1

DECKBLATT

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	RWN	EB	LA	0080	00

Meldung Nr.:

006/2017 gemäß Meldeordnung der Schachanlage Asse II

Ersteller / Unterschrift

Geprüft / Unterschrift:

Titel des meldepflichtigen Ereignisses gemäß Meldeordnung:

- Einsatz von Kontaminations-Handmessgeräten und des Lüfters der Sonderbewetterung der Faktenerhebung ohne gültige wiederkehrende Prüfung -

Stellungen. aVP: Einstellung von H2O & Gmstl wird bestätigt

Freigabevermerk:

Freigabedurchlauf

bergrechtlich verantwortliche Person (bvP):

atomrechtlich verantwortliche Person (aVP):

Datum: 03.07.2017

Datum: 03.07.2017

Name:

Name:

Unterschrift

Unterschrift

REVISIONSBLATT

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
N N A A	N N N N N N N N N N	N N A A A N N	A A	A A	N N N N	N N
9A	61000000	RWN	EB	LA	0080	/

Meldung Nr.:

006/2017 gemäß Meldeordnung der Schachanlage Asse II

Rev	Revisionsstand Datum	Verantwortl. Stelle	revidierte Blätter	Kat. *)	Erläuterung der Revision
	03.07.2017	T-S		-	neu erstellte Unterlage

*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur, Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung, Kategorie S = substantielle Änderung. Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNA	NNNNNNNNN	NNAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	RWN	EB	LA	0080	00



Meldung Nr. 006/2017 - Einsatz von Kontaminations-Handmessgeräten und des Lüfters der Sonderbewetterung der Faktenerhebung ohne gültige wiederkehrende Prüfung	Blatt: 3
--	-----------------

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt.....	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Meldeformular– Meldepflichtiges Ereignis auf der Schachtanlage Asse II	4

Gesamte Blattzahl dieses Dokumentes:

7 Blatt

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 <small>GmbH - Verantwortlich handelt</small>
NNA	NNNNNNNNN	NNAANN	AA	AA	NNNN	NN	
9A	61000000	RWN	EB	LA	0080	00	

Meldung Nr. 006/2017 - Einsatz von Kontaminations-Handmessgeräten und des Lüfters der Sonderbewetterung der Faktenerhebung ohne gültige wiederkehrende Prüfung	Blatt: 4
--	----------

1 Meldeformular- Meldepflichtiges Ereignis auf der Schachanlage Asse II

<u>Betriebsbereich:</u> Faktenerhebung	<u>Betrieb vor dem Ereigniseintritt:</u> Normalbetrieb
<u>Ereignis- / Erkennungsdatum:</u> 28.06.2017	<u>Uhrzeit:</u> 12:00
<u>Art der Erkennung:</u> Auswertung der Betriebsdokumentation	
<u>Meldekriterium:</u> Kapitel 7.2.1.8	<u>Meldekategorie:</u> N <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/>
<u>Kurztitel:</u> Einsatz von Kontaminations-Handmessgeräten und des Lüfters der Sonderbewetterung der Faktenerhebung vor Zustimmung der Aufsicht zur Tolerierung der Verschiebung der wiederkehrenden Prüfung (WKP).	
<u>Ereignistyp:</u> Technisches Versagen <input type="checkbox"/> systematischer Fehler <input type="checkbox"/> menschliches Fehlverhalten <input checked="" type="checkbox"/>	
<u>Beschreibung des Ereignisses:</u> <p>Bedingt durch den Ausfall der Schachtförderanlage des Schachtes 2 und die damit verbundene eingeschränkte Zugänglichkeit der Grube vom 22.05. bis zum 05.06.2017 konnten nicht alle bis dahin routinemäßig durchzuführenden wiederkehrenden Prüfungen an den strahlenschutzrelevanten Systemen unter Tage durchgeführt werden.</p> <p>Ein Tolerierungsantrag zur Terminverschiebung wurde mit Schreiben vom 01.06.2017 (Asse-KZL: 9A/65220000/01STS/LA/AA/1163/00) gestellt. Die atomrechtliche Aufsicht hat mit ihrem Schreiben vom 15.06.2017 (Az.: KE 5-9A 9213/0) die Terminverschiebung bestätigt.</p> <p>Ohne Abstimmung und Bestätigung durch die atomrechtliche Aufsicht zur Terminverschiebung hätten im Zeitraum 01.-14.06.2017 bzw. bis zum WKP-Nachholtermin in diesem Zeitraum die betroffenen Geräte nicht genutzt werden dürfen.</p> <p>Im Zuge einer Auswertung, ob zwischenzeitlich alle betroffenen Geräte vollständig und erfolgreich nachgeprüft wurden, wurde festgestellt, dass die Kontaminationsmessgeräte vom Typ MicroCont II in der Faktenerhebung im Zeitraum 06.-14.06.2017 sowie der Lüfter der Sonderbewetterung der Faktenerhebung im Zeitraum 06.-09.06.2017 ohne gültige WKP bzw. Tolerierung der Prüfterminverschiebung genutzt wurden.</p>	
<u>Ursache:</u> (mögliche, wahrscheinliche, gesicherte) Nichtbeachtung von geltenden Betriebsregelungen des Prüfhandbuch (PHB) durch das Betriebspersonal: <i>„Die beabsichtigte Inanspruchnahme einer Abweichung von der zulässigen Toleranz ist schriftlich zu begründen, mit dem Bundesamt für Strahlenschutz in seiner Funktion als Endlagerüberwachung vor Inanspruchnahme abzustimmen und von diesem bestätigen zu lassen.“</i>	
<u>Schadensbild:</u> Keins	

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 <small>GMBH - Verantwortlich handeln</small>
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN	
9A	61000000	RWN	EB	LA	0080	00	

Meldung Nr. 006/2017 - Einsatz von Kontaminations-Handmessgeräten und des Lüfters der Sonderbewetterung der Faktenerhebung ohne gültige wiederkehrende Prüfung	Blatt: 5
--	----------

Beweissicherung:

Aufbewahrung

Lichtbilder

Dokumentation

Folgen des Ereignisses:

Keine

Bei den Nachprüfungen der betroffenen Geräte vom Typ MicroCont II (Prüftermin: 14.06.2017) und des Lüfters der Sonderbewetterung der Faktenerhebung (Prüftermin: 09.06.2017) wurde das Prüfziel jeweils erreicht. Bei den Nachprüfungen gab es keine Auffälligkeiten, die auf eine nicht ordnungsgemäße Funktion der Geräte und Lüfter hindeuten. Damit kann davon ausgegangen werden, dass auch während der Vorabinanspruchnahme der Tolerierung zur Verschiebung von WKP-Prüfterminen die Geräte und Lüfter ordnungsgemäß funktionierten.

Auswirkungen: (siehe auch Blatt 6 bzw. 7):

Keine

Sofortmaßnahmen:

Siehe „Vorkehrung gegen Wiederholung“.

Vorkehrung gegen Wiederholung:

Die Auswertung ergab, dass der Tolerierungsantrag zu spät gestellt wurde. Die für die Koordination von wiederkehrenden Prüfungen zuständige Stelle wurde angewiesen in Zukunft darauf zu achten, bei einem absehbaren Terminkonflikt, rechtzeitig vor Ablauf der Prüffrist einen Tolerierungsantrag in die Wege zu leiten.

Weiterhin wurden die Mitarbeiter angewiesen zukünftig betroffene Geräte nach Ablauf der WKP-Frist sofort außer Betrieb zu nehmen, sofern möglich zu entfernen und entsprechend deutlich (Aufkleber, Hinweistafel o.ä.) zu kennzeichnen.

Beteiligte Teilanlagen/Systeme/Komponenten/Baugruppen (Einbauort/Art des Schadens):

- Kontaminationsmessgeräte vom Typ MicroCont II in der Faktenerhebung
SN: 1555, SN: 1556, SN: 1557, SN: 1631
- Lüfter der Sonderbewetterung der Faktenerhebung
SN: 911

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAA	NNNNNNNNNN	NAAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	RWN	EB	LA	0080	00



Meldung Nr. 006/2017 - Einsatz von Kontaminations-Handmessgeräten und des Lüfters der Sonderbewetterung der Faktenerhebung ohne gültige wiederkehrende Prüfung

Blatt: 6

Meldeformular – Meldepflichtiges Ereignis auf der Schachtanlage Asse II

<p>Ableitung, Freisetzung: (erhöhte-/ unkontrollierte Ableitung, in die Anlage / Umgebung, fest / flüssig / luftgetragen, Mengen/Vol, Nuklidgruppe / Gesamtaktivität (Bq) / Aktivitätskonzentration (Bq/m³), Beginn / Dauer)</p> <p>Keine</p>
<p>Auswirkungen auf die Anlage: (sonstige Auswirkungen / Oberflächenkontamination / Raumluftkontamination)</p> <p>Keine</p>
<p>Erhöhte Ortsdosisleistung:</p> <p>Keine</p>
<p>Auswirkungen auf Personen: Externe Strahlenexposition: (Personen, Strahlungsart, Ganz- / Teilkörperäquivalentdosis)</p> <p>Keine</p>
<p>Aktivitätszufuhr: (Inhalation / Ingestion / Wundinkorporation, Nuklidgruppe / zugeführte Aktivität (Bq) / betroffenes Organ)</p> <p>Keine</p>

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	RWN	EB	LA	0080	00



ASSE
GmbH | Verantwortlich handeln

Meldung Nr. 006/2017 - Einsatz von Kontaminations-Handmessgeräten und des Lüfters der Sonderbewetterung der Faktenerhebung ohne gültige wiederkehrende Prüfung	Blatt: 7
--	----------

Meldeformular– Meldepflichtiges Ereignis auf der Schachtanlage Asse II

<p><u>Auswirkungen auf Personen:</u> (schwere Verletzungen / Tod einer/mehrerer Personen unter Angabe der Verletzungsart)</p> <p>Keine</p>
<p><u>Auswirkungen bzgl. Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachgüter Beschäftigter / Dritter sowie der Umwelt:</u></p> <p>Keine</p>
<p><u>Einsatz Grubenwehr / Werksfeuerwehr / sonstiger Hilfeleistender:</u></p> <p>Keine</p>